

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit

am Mittwoch, dem 10.09.2025

im Seminarraum 5
Bildungszentrum des Friedrich-Ebert-Krankenhauses
Haart 54
24534 Neumünster

Beginn: 18:12 Uhr

Ende: 20:46 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Bettina Boxberger

stellvertretende/-r Ausschussvorsitzende/-r

Herr Siamak Aminmansour

Ausschussmitglied

Frau Sarah Conradt

Herr Dr. Bruno Dannmeier

Herr Süleyman Inci

Frau Sophie Jürgens

Herr Dr. Johannes Kandzora

Herr Gerrit Köhler

Herr Rainer Loose

Herr Bruno Narnbach

Herr Alfred Christian Ludwig von Dollen

Von der Verwaltung

FD 53

Herr Dr. Gunter Alfes

FD 03

Herr Arne Bollen

Protokollführung

Frau Lisa beim Graben

FDL 03

Herr Felix Brümmer

FD 50

Frau Jasmin Duske

FDL 52

Frau Christina Gajewski

FD 52

Herr Eike Hagen

FD 03

Frau Eileen Layden

FD 52

Herr Andreas Leimbach

FD 03

Herr Sören Meinert

Koordination JBA

Frau Rebecca Voigt

FDL 50

Herr Sönke Winter

Außerdem anwesend

Geschäftsführung FEK

Frau Svenja Ehlers

Forum der Vielfalt

Frau Natali Schnar

Bis zu 8 Gäste

2 Pressevertreter

Entschuldigt:

Ausschussmitglied

Herr Horst-Dieter Micheel
Herr Andreas Preuß

Von der Verwaltung

Frau Dr. Alexandra Barth

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.09.2025
3.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2025
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Anträge und Anfragen
6.	Präsentation FEK
7.	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Kostenlose Abgabe empfangnisverhütender Mittel (Maßnahme T 6); Fortsetzung der Maßnahme Vorlage: 0496/2023/DS
8.	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Notruf Neumünster e.V. - Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt Vorlage: 0497/2023/DS
9.	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung der Schuldnerberatung Vorlage: 0512/2023/DS
10.	Fortführung Rahmenkonzept für Streetwork in der Stadt Neumünster Vorlage: 0547/2023/DS
11.	Vorstellung der Budgetentwicklung einzelner Fachdienste für das Haushaltsjahr 2026 (FDe 03, 50, 53) mit Blick auf die Fallzahlen- und Kostenentwicklung in der Sozialhilfe
12.	Dringliche Vorlagen
13.	Mitteilungen
13.1.	Sachstandsbericht zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0225/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:12 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 10.09.2025
-----	---

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.07.2025
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 02.07.2025 werden nicht erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

Anträge und Anfragen liegen nicht vor.

6 .	Präsentation FEK
-----	------------------

Frau Ehlers, Geschäftsführerin des Friedrich-Ebert-Krankenhauses (FEK), präsentiert Zahlen, Daten und Fakten zum Krankenhaus. Sie beginnt mit einem Film der Zentralen Notaufnahme. Sie geht insbesondere auf anstehende notwendige Investitionen ein und betont, dass die wirtschaftliche Lage für viele Krankenhäuser in Deutschland gerade sehr herausfordernd sei. Ca. 80% der Krankenhäuser arbeiteten defizitär. Auch das FEK benötige seit einiger Zeit einen Verlustausgleich durch den Träger.

Um die notwendigen Investitionen zu tätigen sei darüber hinaus noch ein Investitionskostenzuschuss erforderlich. Eine entsprechende Vorlage werde derzeit für die Ratsversammlung im September vorbereitet.

Die Ausschussvorsitzende dankt Frau Ehlers für die spannende Führung vor der Sitzung und für den Vortrag. Es schließen sich einige Fragen der Ausschussmitglieder an. Es wird deutlich, dass das FEK weiterhin ein wichtiges Thema im Ausschuss sein wird.

7 .	Umsetzung Handlungskonzept Armut; hier: Kostenlose Abgabe empfängnisverhütender Mittel (Maßnahme T 6); Fortsetzung der Maßnahme Vorlage: 0496/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber bringt die Drucksache ein und erläutert, dass das bisherige Verfahren weiter fortgeführt werden soll. Es handele sich hierbei um eine freiwillige Leistung, die zur gängigen Praxis in Schleswig-Holstein gehöre.

Einige Ausschussmitglieder kritisieren die Laufzeit von fünf Jahren. Stadtrat Hillgruber betont, dass es bei einer sehr schlechten Haushaltslage ein Sonderkündigungsrecht des Vertrags gäbe.

Die Bürgerfraktion bringt gemeinsam mit der FDP-Fraktion einen Änderungsantrag ein, die Laufzeit des Vertrags auf 2 Jahre zu begrenzen.

Die Ausschussvorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird. Sodann lässt die Ausschussvorsitzende über die Drucksache in der Ursprungsfassung abstimmen, der mehrheitlich zugestimmt wird.

- Beschluss:**
1. Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage 3 beigefügten Vertrag mit AWO Schleswig-Holstein gGmbH mit einem jährlichen Zuwendungsbetrag von 43.000 Euro für die Jahre 2026 bis einschließlich 2030 abzuschließen und zu unterzeichnen.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, den als Anlage 4 beigefügten Vertrag mit donum vitae in Schleswig-Holstein e.V. mit einem jährlichen Zuwendungsbetrag von 2.000 Euro für die Jahre 2026 bis einschließlich 2030 abzuschließen und zu unterzeichnen

Abstimmungsergebnis:

Änderungsantrag

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 8
Enthaltungen: 0

Drucksache in der Ursprungsfassung

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

8 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Notruf Neumünster e.V. - Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt Vorlage: 0497/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber führt in die Drucksache ein und erläutert, dass auch hier der bereits bestehende Vertrag um fünf Jahre verlängert werden soll.

Die Ausschussvorsitzende lässt sogleich über die Drucksache abstimmen, die einstimmig angenommen wird.

Beschluss: Dem Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Verein Notruf e.V. – Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt, für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2030 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

9 .	Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung der Schuldnerberatung Vorlage: 0512/2023/DS
-----	---

Stadtrat Hillgruber erläutert die Drucksache und weist daraufhin, dass die Durchführung einer Schuldnerberatung dem Zweck nach eine Pflichtaufgabe sei.

Es gibt Nachfragen bzgl. der Personalkostensteigerungen, die von einer Vertreterin der Diakonie und Herrn Winter beantwortet werden.

Es wird angeregt, dass die Schuldnerberatung ihre Arbeit in einer der nächsten Ausschuss-Sitzungen vorstellt.

Die Ausschussvorsitzende lässt über die Drucksache abstimmen, die einstimmig angenommen wird.

Beschluss: Dem Abschluss des als Anlage 1 beigefügten Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Diakonischen Werk Altholstein GmbH über die Durchführung der Schuldnerberatung für den Zeitraum 01.01.2026 bis 31.12.2030 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

10 .	Fortführung Rahmenkonzept für Streetwork in der Stadt Neumünster Vorlage: 0547/2023/DS
------	---

Stadtrat Hillgruber erläutert den Hintergrund dieser Drucksache. Es handele sich dabei um eine freiwillige Leistung, die eine neue Ausschreibung erfordere.

Der ursprünglich angesetzte Betrag werde dabei reduziert, da der bisherige Träger die Aufgaben mit weniger Personalstunden erfüllen konnte.

Der Ausschuss diskutiert umfassend darüber, ob sich die Aufgaben auch von anderen Institutionen bzw. ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürgern bewältigen ließen.

Stadtrat Hillgruber macht deutlich, dass die Verwaltung die aufsuchende Arbeit weiterhin für sinnvoll erachte.

Die Bürgerfraktion bringt gemeinsam mit der FDP-Fraktion einen Änderungsantrag ein, der vorsieht, die Laufzeit auf zwei Jahre zu verkürzen. In dieser Zeit sollen Alternativen aufgebaut werden.

- Beschluss:**
1. Dem als Anlage 1 beigefügten „Rahmenkonzept für Streetwork in der Stadt Neumünster“ wird zugestimmt.
 2. Zur Umsetzung des unter Pkt. 1 genannten Rahmenkonzeptes wird einer Finanzierung von 2 Stellen 39,00 Std. in freier Trägerschaft ab dem 01.01.2026 befristet bis zum 31.12.2030 zugestimmt.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt, zur Vergabe der Leistung ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:
Änderungsantrag

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6
Enthaltungen: 0

Drucksache in der Ursprungsfassung

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

11 .	Vorstellung der Budgetentwicklung einzelner Fachdienste für das Haushaltsjahr 2026 (FDe 03, 50, 53) mit Blick auf die Fallzahlen- und Kostenentwicklung in der Sozialhilfe
------	--

Herr Brümmer trägt die Budgetentwicklung des Fachdienstes 03- Dezentrale Steuerungsunterstützung vor. Er geht dabei insbesondere auf die derzeitige positive Entwicklung der Kosten der Unterkunft ein.
Herr Winter präsentiert anschließend das Budget des Fachdienstes 50 – Soziale Hilfen. Er erläutert die Kostensteigerungen in der Eingliederungshilfe und der Pflege sowie Erstattungsquoten und Fallzahlen.
Abschließend präsentiert Herr Dr. Alfes das Budget des Fachdienstes 53 – Gesundheit. Steigerungen des Aufwands lägen vor allem darin begründet, dass Kostensteigerungen durch die Zuweisung an das Land im Rahmen des Landeskrankenhausgesetzes entstünden.

12 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

13 .	Mitteilungen
------	--------------

Herr Köhler berichtet vom Arbeitskreis gemeindenaher psychiatrischer Versorgung. Er

bittet darum, dass das Protokoll dieses Arbeitskreises an die Ausschussmitglieder weitergeleitet wird.

Es sei auch vorstellbar, dass eine Präsentation aus diesem Arbeitskreis in einer der nächsten Ausschuss-Sitzungen erfolgt.

13.1 .	Sachstandsbericht zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0225/2023/MV
--------	---

Stadtrat Hillgruber erläutert den aktuellen Sachstand. In dieser Vorlage soll dargestellt werden, in welche Richtungen die Überlegungen der Verwaltung derzeit gingen und welche Möglichkeiten überhaupt realisierbar seien.

Rückmeldungen können gerne jederzeit an die Verwaltung erfolgen.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20:46 Uhr.

gez. Dr. Bettina Boxberger

(Ausschussvorsitzende)

gez. Lisa beim Graben

(Protokollführung)